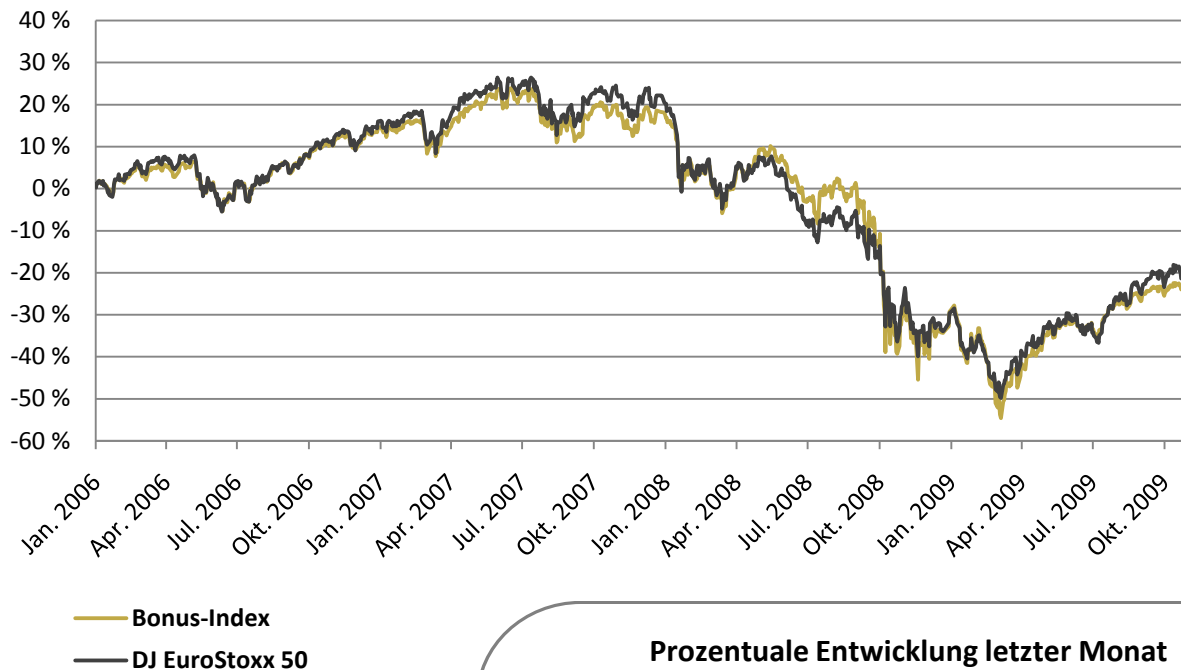


### Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

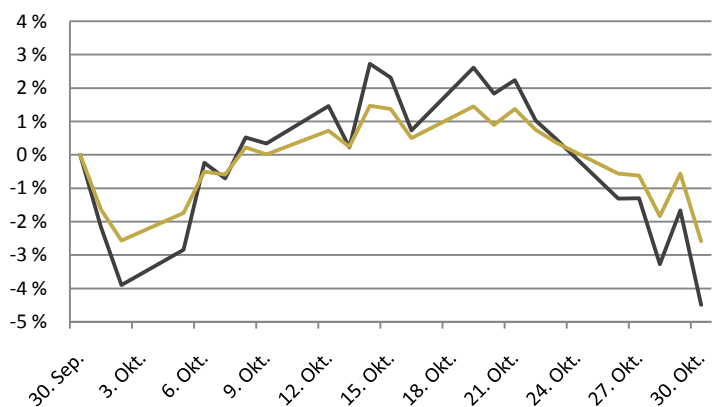


### Konservativ ist Trumpf

Die konservative Strategie der Anleger machte sich im Oktober bezahlt. Während der Bonus-Index in den letzten Monaten kontinuierlich hinter seinem Basiswert EuroStoxx 50 um ein paar Punkte zurück blieb, holte er im Oktober ein paar Punkte raus. Während das europäische Aktienbarometer knapp 5% verloren hat, ist der Bonus-Index nur um rund 2,5% gesunken. Bonus-Anleger haben scheinbar

im Moment die gleiche defensive Ausrichtung wie die Anleger in Discounts und ähnlichem. Aber sie sind, was ihre Anlagestrategie betrifft, deutlich kontinuierlicher als die Anleger in den anderen Produkten. Schon seit mehreren Monaten ist die durchschnittliche gewichtete Barriere jeweils bei rund 1500 Punkten (November: 1547) und der Bonus in der Nähe von 3500 (November: 3588). Allein bei den durchschnittlichen Laufzeiten kommt es hin und wieder zu größeren Verschiebungen. Waren es bei der Oktoberzusammensetzung des von der EDG entwickelten Index noch rund 460 Tage, ist im November die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit des Index auf etwa 550 Tage gestiegen. Das ändert aber nicht all zu viel an der Performance des Index. Sollte der EuroStoxx 50 in den kommenden Tagen weiter an Wert verlieren, wird der Bonusindex seine Stärken ausspielen und weniger fallen als der Basiswert. Das ist für den Gesamtmarkt sicherlich nichts wünschenswertes, aber die Anleger in Bonussen können dann mit ihren niedrigen Barrieren auftrumpfen...

### Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

**Wichtiger Hinweis:** Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.